

Thema: ImPulsTanz

Autor: k.A.

IMPULSTANZ
VIENNA INTERNATIONAL DANCE FESTIVAL



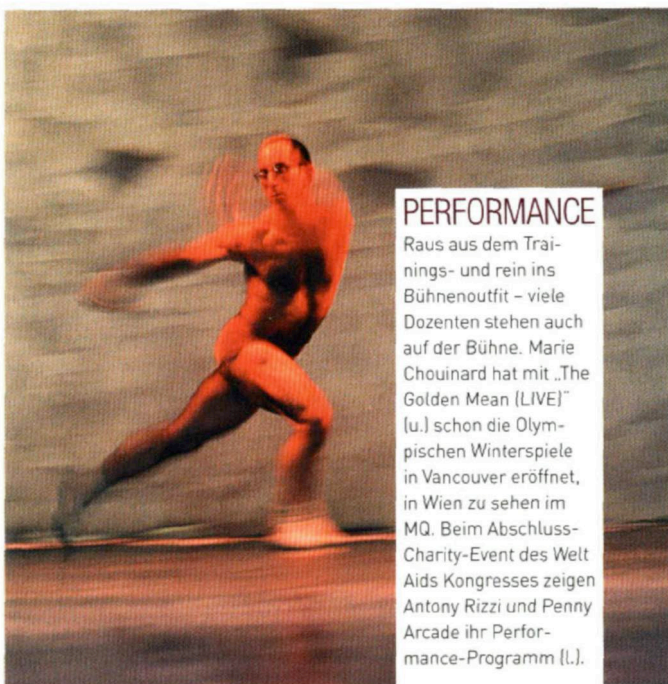
WILD WALK.

Von seiner wilden Seite zeigt sich das Festival bei den Late Nite Performances. Im Dunkel der Nacht, sprich ab 23 Uhr, lädt u.a. Keith Hennessy am 28.7. mit der Uraufführung von „A brief history (of my life in performance)“ ins Schauspielhaus (Bild). Ein Improvisationsabend mit Elementen aus Performance Art, Musik, Ritual und Konzeptkunst.



[8:TENSION]

Neue Impulse des choreographischen Nachwuchses gibt es im Rahmen der „[8:tension] Young Choreographers' Series“ zu sehen. Eleanor Bauer beweist etwa mit „Big Girls do Big Things“ (Bild), dass große Mädchen zu Großem berufen sind – zu sehen am 11. und 13.8. im Schauspielhaus.



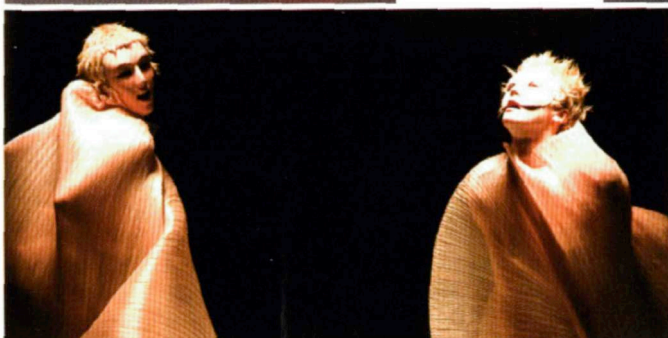
PERFORMANCE

Raus aus dem Trainings- und rein ins Bühnenausfit – viele Dozenten stehen auch auf der Bühne. Marie Chouinard hat mit „The Golden Mean (LIVE)“ (u.) schon die Olympischen Winterspiele in Vancouver eröffnet, in Wien zu sehen im MQ. Beim Abschluss-Charity-Event des Welt Aids Kongresses zeigen Antony Rizzi und Penny Arcade ihr Performance-Programm (L.).



LOUNGE & PARTY

Unter dem Motto „There's no place like home“ hat ImPuls Tanz sein Wohnzimmer, in der extended version, wieder im Vestibül aufgeschlagen. Ob beschuht oder barfuß, sich dem Beat hingeben, ist die Devise. Gespielt werden alle Stückerl, von den Lieblingsplatten der Künstler über Radio Superflys DJ-Line-Up bis hin zu Wienerliedern.



Anfragen für weitere Nutzungsrechte an den Verlag

ZSOFIA HEVER, YI CHUN WU, BEINGOUT FIEL, YODNIE KAUFMANN, SYLVIE-ANN FAHRE, ANTONY RIZZI